

Zwischenkonzernabschluss zum 31. Dezember 2020

der

SV Werder Bremen GmbH & Co KG aA

Bremen

SV Werder Bremen GmbH & Co KG aA, Bremen
Zwischenkonzernbilanz zum 31. Dezember 2020

Aktiva		31.12.2020	30.6.2020		Passiva		31.12.2020	30.6.2020
	EUR	EUR	EUR			EUR	EUR	EUR
A. Anlagevermögen					A. Eigenkapital			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände					I. Gezeichnetes Kapital	2.500.000,00		2.500.000,00
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	24.478.414,69		29.406.604,85		II. Kapitalrücklage	5.387.203,97		5.387.203,97
2. Geleistete Anzahlungen	<u>35.304,11</u>		<u>59.235,72</u>		III. Gewinn-/Verlustvortrag	-21.139.283,66		2.634.930,30
		24.513.718,80		29.465.840,57	IV. Konzernjahresfehlbetrag	-17.330.161,98		-23.774.213,96
II. Sachanlagen					V. Nicht durch Konzerneigenkapital gedeckter Fehlbetrag	<u>30.582.241,67</u>	0,00	<u>13.252.079,69</u>
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	1.940.229,83		2.050.726,83					0,00
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.674.549,90		4.007.544,20		B. Rückstellungen			
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	<u>259.888,28</u>		<u>290.393,18</u>		1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	813.006,00		805.411,00
		5.874.668,01		6.348.664,21	2. Steuerrückstellungen	2.185.460,20		1.777.672,00
III. Finanzanlagen					3. Sonstige Rückstellungen	<u>6.116.015,00</u>	9.114.481,20	<u>6.367.766,01</u>
1. Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	4.378.866,21		1.795.866,21					8.950.849,01
2. Beteiligungen	12.800,35		12.800,35		C. Verbindlichkeiten			
3. Ausleihungen an assoziierte Unternehmen	<u>0,00</u>		<u>3.405.075,53</u>		1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	23.926.672,61		12.638.745,15
		4.391.666,56		5.213.742,09	2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	20.213.148,34		23.587.471,96
		<u>34.780.053,37</u>		<u>41.028.246,87</u>	3. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	1.587.265,26		1.679.582,13
B. Umlaufvermögen					4. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	23.035,89		22.322,03
I. Vorräte					5. Sonstige Verbindlichkeiten	<u>13.890.785,62</u>	59.640.907,72	<u>17.213.279,79</u>
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	295.542,32		624.857,28					55.141.401,06
2. Waren	<u>1.037.433,79</u>		<u>1.557.480,79</u>		D. Rechnungsabgrenzungsposten		18.522.300,83	4.981.084,84
		1.332.976,11		2.182.338,07				
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände								
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	13.731.605,05		6.628.146,16					
2. Forderungen gegen Gesellschafter	373.072,34		0,00					
3. Forderungen gegen assoziierte Unternehmen	8.969,92		1.257.223,44					
4. Forderungen gegen Beteiligungsunternehmen	71.014,70		0,00					
5. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>837.669,93</u>		<u>1.106.852,23</u>					
		15.022.331,94		8.992.221,83				
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks								
		4.096.553,77		2.939.277,65				
		<u>20.451.861,82</u>		<u>14.113.837,55</u>				
C. Rechnungsabgrenzungsposten		1.463.532,89		679.170,80				
D. Nicht durch Konzerneigenkapital gedeckter Fehlbetrag		30.582.241,67		13.252.079,69				
		<u>87.277.689,75</u>		<u>69.073.334,91</u>			<u>87.277.689,75</u>	<u>69.073.334,91</u>

SV Werder Bremen GmbH & Co KG aA, Bremen
Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit
vom 1. Juli 2020 bis 31. Dezember 2020

	1.7.2020 - 31.12.2020		1.7.2019 - 31.12.2019	
	EUR	EUR	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse		43.414.275,62		65.398.722,61
2. Sonstige betriebliche Erträge		<u>1.805.393,11</u>		<u>940.247,31</u>
		45.219.668,73		66.338.969,92
3. Materialaufwand				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	2.558.760,16		2.254.460,94	
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>131.526,01</u>		<u>874.855,86</u>	
		2.690.286,17		3.129.316,80
4. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	30.205.984,76		31.083.235,58	
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>2.621.131,63</u>		<u>2.471.527,55</u>	
		32.827.116,39		33.554.763,13
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		8.105.753,77		9.463.871,98
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen		<u>17.593.545,88</u>		<u>26.209.599,97</u>
		-15.997.033,48		-6.018.581,96
7. Erträge aus Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	0,00		226.000,00	
8. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	21.863,01		24.166,85	
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.091,12		0,63	
10. Aufwendungen aus Verlustübernahme von assoziierten Unternehmen	917.000,00		0,00	
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>204.699,99</u>		<u>48.346,83</u>	
		-1.098.745,86		201.820,65
12. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		<u>234.382,64</u>		<u>456.275,00</u>
13. Ergebnis nach Steuern		-17.330.161,98		-6.273.036,31
14. Sonstige Steuern		<u>0,00</u>		<u>67.500,00</u>
15. Konzernjahresfehlbetrag		<u><u>-17.330.161,98</u></u>		<u><u>-6.340.536,31</u></u>

SV Werder Bremen GmbH & Co KG aA

Bremen

Konzernanhang für die Zeit

vom 1. Juli 2020 bis 31. Dezember 2020

1. Allgemeine Angaben zur Muttergesellschaft

Firma: SV Werder Bremen GmbH & Co KG aA

Sitz: Bremen

Registergericht/-Nr.: Amtsgericht Bremen HRB 21775 HB

2. Anmerkungen zur Unternehmensfortführung

Der Zwischenkonzernabschluss zum 31.12.2020 ist unter Berücksichtigung des Going-Concern-Prinzips aufgestellt worden. Aufgrund der anhaltenden Pandemiesituation bestehen weiterhin Einschränkungen auf den Spielbetrieb der Bundesliga, was sich insbesondere in ausbleibenden Spielbetriebseinnahmen sowie allgemein stark eingeschränkten Transfermarktaktivitäten zeigt. Nach dem hohen Fehlbetrag in 2019/2020 und dem zum 30.06.2020 erstmals ausgewiesenen nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrag erwartet die Gesellschaft auch für das laufende Geschäftsjahr, vor dem Hintergrund der vorstehend beschriebenen pandemiebedingten Einschränkungen, einen erneut erheblichen Fehlbetrag und damit verbunden eine Erhöhung des nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrages.

Aufgrund der wirtschaftlichen Auswirkungen der bestehenden Covid-19 Pandemie, verbunden mit der weiter unsicheren diesbezüglichen Entwicklung, besteht wie bereits im Konzernabschluss zum 30.06.2020 und im Lagebericht für das Geschäftsjahr 2019/2020 dargestellt ein wesentliches Bestandsrisiko für den SV Werder Bremen Konzern.

Trotz der unsicheren Lage auf dem Transfermarkt ist es Ziel der Gesellschaft, die Zahlungsfähigkeit sowie die Eigenkapitalsituation insbesondere durch Transfererlöse in den kommenden Transferperioden zu verbessern. Wir gehen im Übrigen davon aus, dass sich der Transfermarkt beginnend ab Mitte 2021 wieder normalisieren wird. Zur zusätzlichen Absicherung befindet sich die Gesellschaft in fortgeschrittenen Gesprächen zur Aufnahme weiterer Fremdmittel. Über das bereits gewährte landesverbürgte Darlehen sollen bestehende Kreditvereinbarungen mit drei Banken verlängert sowie eine Anleihe platziert werden.

Mittelfristig geht die Gesellschaft davon aus den nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrag durch eine deutliche Reduzierung des Kostenapparats, wieder gesteigerte Einnahmen auf dem Transfermarkt sowie durch Eigenkapitalmaßnahmen ausgleichen zu können und dadurch die kurzfristig aufzunehmenden Fremdmittel schrittweise zurückzuführen.

3. Allgemeine Angaben zum Zwischenkonzernabschluss

- 3.1. Der Zwischenkonzernabschluss zum 31.12.2020 ist unter Beachtung der einschlägigen Vorschriften des Handelsgesetzbuches (§§ 238 ff.) und unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und des Aktienrechts aufgestellt worden.
- 3.2. Die SV Werder Bremen GmbH & Co KG aA hat zum 30.6.2005 erstmals einen Konzernabschluss aufgestellt. Zum 31.12.2020 erfolgte eine Folgekonsolidierung.
- 3.3. Die Gliederung der Bilanz ist nach dem handelsrechtlichen Gliederungsschema gem. § 266 HGB vorgenommen, die Gewinn- und Verlustrechnung ist gemäß § 275 Abs. 2 HGB in Staffelform nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt worden.
- 3.4. Die nach den gesetzlichen Vorschriften anzubringenden Davon-Vermerke sind aus Gründen der Klarheit und Übersichtlichkeit im Anhang aufgeführt. Die Posten Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sowie Verbindlichkeiten wurden

um die Posten „Forderungen gegen Gesellschafter“ und „Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern“ und um die Posten „Forderungen gegen assoziierte Unternehmen“ ergänzt.

- 3.5. Die Vergleichszahlen des Vorjahres beziehen sich bei der Zwischenkonzernbilanz auf den Konzernjahresabschluss zum 30.6.2020 und bei der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung auf den Vergleichszeitraum des Vorjahres vom 1.7.2019 bis 31.12.2019.

4. Angaben zum Konsolidierungskreis und Konsolidierungsmethoden

- 4.1. In den Zwischenkonzernabschluss sind neben der SV Werder Bremen GmbH & Co KG aA die folgenden Tochterunternehmen einbezogen worden:

	Kapitalanteil in %
Werder Bremen Fan-Service GmbH, Bremen	100
Werder Bremen Payment GmbH, Bremen	100

- 4.2. Die Kapitalkonsolidierung erfolgte in der Vergangenheit nach der Buchwertmethode gemäß § 301 Abs. 1 Nr. 1 a.F. HGB auf der Grundlage der Wertansätze zum Zeitpunkt der erstmaligen Einbeziehung in den Konzernabschluss. Für die Kapitalkonsolidierung wurde dabei der Beginn des Geschäftsjahres 2004/2005 (1.7.2004) zugrunde gelegt. Die Erstkonsolidierung der Werder Bremen Payment GmbH in 2010/2011 erfolgte nach der Neubewertungsmethode gem. § 301 HGB.
- 4.3. Die 50 %ige Beteiligung am assoziierten Unternehmen Bremer Weser-Stadion GmbH, Bremen, wird nach der Equity-Methode bilanziert. Dabei wurde die Buchwertmethode gemäß § 312 Abs. 1 Nr. 1 HGB a.F. angewendet. Hierbei ergab sich bei der Bremer Weser-Stadion GmbH, Bremen, bei der erstmaligen Anwendung der Equity-Methode zum 30.6.2005 ein passivischer Unterschiedsbetrag von TEUR 152, der im Geschäftsjahr 2016/2017 vereinnahmt wurde. Die Beteiligung

von 50 % an der elko & Werder Security GmbH, Bremen, ist aus Wesentlichkeitsgründen zu Anschaffungskosten angesetzt.

- 4.4. Die Stichtage der Zwischenabschlüsse aller in den Zwischenkonzernabschluss einbezogenen Unternehmen entsprechen dem Zwischenkonzernabschlussstichtag.
- 4.5. Forderungen und Verbindlichkeiten zwischen den konsolidierten Gesellschaften sind im Rahmen der Schuldenkonsolidierung (§ 303 HGB) gegeneinander aufgerechnet worden. Die Aufwands- und Ertragskonsolidierung ist gemäß § 305 HGB durchgeführt worden. Konzerninterne Zwischenergebnisse entsprechend § 304 HGB waren nicht zu eliminieren. Steuerabgrenzungen gem. § 306 HGB wurden nicht vorgenommen.

5. Angaben Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften

- 5.1. Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden unverändert beibehalten.
- 5.2. Die immateriellen Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und das Sachanlagevermögen werden mit den Anschaffungskosten bzw. Herstellungskosten abzüglich planmäßiger Abschreibungen angesetzt, die linear auf die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer der Gegenstände von 3 bis 50 Jahren, bei den Spielern entsprechend der individuellen Vertragslaufzeit der Anstellungsverträge der Lizenzspieler von in der Regel 2 bis 5 Jahren, verteilt werden.

Die steuerrechtlichen Regelungen zum Sammelposten (§ 6 Abs. 2a EStG) wurden auch in der Handelsbilanz berücksichtigt.

Die Finanzanlagen sind zu Anschaffungskosten unter Berücksichtigung ggf. erforderlicher Wertberichtigung angesetzt.

- 5.3. Die Vorräte sind mit den Anschaffungskosten unter Beachtung des strengen Niederstwertprinzips bewertet.

- 5.4. Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind zum Nominalwert bewertet. Erkennbare Einzelrisiken wurden durch entsprechende Wertberichtigungen berücksichtigt.
- 5.5. Kassenbestände, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks sind zum Nennwert angesetzt und bilden mit den Kontokorrentverbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (TEUR 23.927, Vorjahr TEUR 1.334) den Finanzmittelfonds.
- 5.6. Als Rechnungsabgrenzungsposten werden ordnungsgemäß abgegrenzte Ausgaben bzw. Einnahmen für Aufwendungen bzw. Erträge der Folgejahre ausgewiesen.
- 5.7. Aktive latente Steuern werden, auch sofern die bestehenden Verlustvorträge nutzbar sind, nicht angesetzt.
- 5.8. Rückstellungen sind in Höhe des Betrages angesetzt, der bei vernünftiger kaufmännischer Beurteilung zur Erfüllung notwendig ist. Die Pensionsrückstellung zum 30.6.2020 ist nach der PUC-Methode auf der Basis eines durchschnittlichen Marktzinssatzes aus den vergangenen zehn Jahren von 2,51 % und unter Zugrundelegung der Richttafeln von Prof. Klaus Heubeck, Köln, nach dem Stand von 2018 G bewertet worden. Bei Gehaltstrends, Rententrends und der Fluktuation wurden konstante Verhältnisse angenommen. Gegenüber dem 7-Jahresdurchschnittszins ergibt sich ein Unterschiedsbetrag von EUR 53.504,00, der einer Ausschüttungssperre unterliegt. Auf dieser Basis wurde die Rückstellung zum 31.12.2020 vereinfachend fortgeschrieben. Die übrigen Rückstellungen sind aufgrund ihrer Restlaufzeit von unter einem Jahr bzw. ihres pauschalen Ansatzes (Risikospiele) nicht abgezinst.
- 5.9. Die Verbindlichkeiten sind zum Erfüllungsbetrag angesetzt.
- 5.10. Die Umrechnung von Geschäftsvorfällen in fremder Währung erfolgt grundsätzlich gemäß § 256a HGB mit dem Devisenkassamittelkurs am Abschlussstichtag. In der Zwischenkonzernbilanz zum 31.12.2020 sind keine Fremdwährungspositionen enthalten.

6. Angaben zur Zwischenkonzernbilanz und Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

- 6.1. Zur Entwicklung des Konzernanlagevermögens wird auf den separat dargestellten Konzernanlagenspiegel verwiesen. In ihm sind auch die historischen Anschaffungs- oder Herstellungskosten sowie die kumulierten und die Abschreibungen des Konzernberichtsjahres dargestellt.
- 6.2. Zum Bilanzstichtag bestand eine Beteiligung von mindestens einem Fünftel der Anteile an der elko & Werder Security GmbH, Bremen, (Kapitalanteil 50%). Das Eigenkapital betrug zum 31.12.2019 TEUR 68.
- 6.3. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen von TEUR 0 (30.6.2020: TEUR 25) sowie sonstige Vermögensgegenstände von TEUR 401 (30.6.2020: TEUR 349) haben eine Restlaufzeit von mehr als einem Jahr. Alle anderen Forderungen haben eine Restlaufzeit von unter einem Jahr.
- 6.4. Die Forderungen gegen Gesellschafter und assoziierte Unternehmen betreffen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen.
- 6.5. Eigenkapital
Das gezeichnete Kapital der Gesellschaft beträgt EUR 2.500.000,00 und ist eingeteilt in 2.500.000 auf den Inhaber lautende Stückaktien.

Die Kapitalrücklage resultiert in Höhe von TEUR 3.887 aus der Übernahme von Vermögenswerten und Schulden im Rahmen der nachfolgend unter Tz 7.1. dargestellten Ausgliederung nach Abzug des gezeichneten Kapitals. Im Geschäftsjahr 2014/2015 wurde die Kapitalrücklage zur Unterstützung verschiedener Abteilungen um TEUR 500 erhöht. Im Geschäftsjahr 2017/2018 wurde ein vom Gesellschafter Sport-Verein „Werder“ v. 1899 e.V. in Vorjahren gewährtes Darlehen von TEUR 1.000 zur Stärkung der Kapitalausstattung in die Kapitalrücklage eingestellt.

Mit Beschluss der Hauptversammlung vom 18.2.2021 wurde der Jahresfehlbetrag des Geschäftsjahres 2019/2020 entsprechend des Vorschlags der Geschäftsführung mit dem Verlustvortrag der Muttergesellschaft vorgetragen.

- 6.6. Die sonstigen Rückstellungen betreffen wie zum 30.06.2020 Belastungen im Zusammenhang mit dem Bundesligakader und den Risikospielen sowie daneben Berufsgenossenschaftsbeiträge.
- 6.7. Die Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern resultieren wie im Vorjahr aus laufenden Verrechnungen, die gegenüber Beteiligungsunternehmen aus Lieferungen und Leistungen.
- 6.8. Die Restlaufzeiten und die Besicherung der Verbindlichkeiten ergeben sich aus der Anlage 2 zum Anhang. Neben den dort genannten Sicherheiten bestehen die üblichen Eigentumsvorbehalte aus der Lieferung von Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen sowie sonstigen Materialien.
- 6.9. In den sonstigen Verbindlichkeiten sind Verbindlichkeiten aus Steuern in Höhe von TEUR 4.561 (30.6.2020: TEUR 7.089) und Verbindlichkeiten im Rahmen der sozialen Sicherheit in Höhe von TEUR 20 (30.6.2020: TEUR 1.002) enthalten.
- 6.10. Die passiven Rechnungsabgrenzungsposten beinhalten insbesondere Vorauszahlungen für Dauerkarten und für Werbeleistungen.
- 6.11. Die Umsatzerlöse setzen sich wie folgt zusammen:

	<u>7-12/2020</u> TEUR
Spielerträge, mediale Verwertung und Werbung sowie Transfererträge	37.674
Handel	4.726
Sonstige	<u>1.014</u>
	<u><u>43.414</u></u>

- 6.12. Die sozialen Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung enthalten TEUR 33 (Vorjahr TEUR 36) solche aus Altersversorgung.

- 6.13. Im Berichtszeitraum wurden - ergebnisneutral durch den Verbrauch von Rückstellungen - außerplanmäßige Abschreibungen auf Spielerwerte in Höhe von TEUR 300 wegen dauernder Wertminderung vorgenommen (Vorjahr TEUR 390).
- 6.14. Die Zinsaufwendungen resultieren mit TEUR 11 (Vorjahr TEUR 12) aus Abzinsung.

7. Ergänzende Angaben

- 7.1. Die SV Werder Bremen GmbH & Co KG aA ist durch Ausgliederung des wirtschaftlichen Geschäftsbetriebes des Sport-Verein "Werder" v. 1899 e.V. (Amtsgericht Bremen VR 2282) gem. §§ 149, 123 Abs. 3 Ziff. 2 ff. UmwG (Ausgliederung zur Neugründung) entstanden. Der wirtschaftliche Geschäftsbetrieb, weiteres Anlagevermögen und verbunden damit verschiedene Mannschaften der Fußball-, Handball-, Schach- und Tischtennisabteilung des Vereins wurden nach Maßgabe des Ausgliederungsplanes vom 26.8.2003 unter Fortbestand des Vereins gegen die Gewährung von Kommanditaktien ausgegliedert. Ausgliederungstichtag war der 1.7.2003. Der Sport-Verein „Werder“ v. 1899 e.V. hält sämtliche Anteile an der SV Werder Bremen GmbH & Co KG aA.
- 7.2. Das Gesamthonorar des Zwischenkonzernabschlussprüfers für die Zeit vom 1.7.2020 bis 31.12.2020 beträgt TEUR 159 und teilt sich wie folgt auf:
- a) Abschlussprüfungsleistungen TEUR 25
 - b) andere Bestätigungsleistungen TEUR 25
 - c) Steuerberatungsleistungen TEUR 63
 - d) Sonstige Leistungen TEUR 46
- 7.3. Die Geschäftsführung der Muttergesellschaft lag im Berichtsjahr bei der persönlich haftenden Gesellschafterin Werder Verwaltungs GmbH, Bremen, (Gezeichnetes Kapital TEUR 50) vertreten durch ihre Geschäftsführer:

Name	Beruf	Bereich
Klaus Filbry	Kaufmann	Vorsitzender der Geschäftsführung, Kaufmännischer Geschäftsführer
Frank Baumann	Kaufmann	Geschäftsführer Fußball
Dr. Hubertus Hess-Grunewald	Rechtsanwalt	Geschäftsführer Organisation & Sport

Die persönlich haftende Gesellschafterin ist am Kapital der Muttergesellschaft nicht beteiligt.

Die persönlich haftende Gesellschafterin hat für die Geschäftsführung im Berichtszeitraum Bezüge von insgesamt TEUR 541 von der Muttergesellschaft erhalten.

7.4. Der Aufsichtsrat besteht aus den folgenden sechs Mitgliedern:

Marco Bode - Vorsitzender -	Unternehmer
Marco R. Fuchs - stellvertretender Vorsitzender -	Vorstandsvorsitzender der OHB SE
Kurt Zech	Vorstandsvorsitzender der Zech Group SE
Andreas Hoetzel	Unternehmer
Thomas Krohne	Unternehmer
Axel Plaat	Kreditanalyst

Die Gesamtbezüge der Aufsichtsratsmitglieder für die Zeit vom 1.7.2020-31.12.2020 belaufen sich auf TEUR 63.

7.5. Zahl der Arbeitnehmer

Im Berichtszeitraum wurden durchschnittlich 550 Arbeitnehmer (Vorjahr 585) beschäftigt, davon 243 Aushilfen (Vorjahr 290).

7.6. Die SV Werder Bremen GmbH & Co KG aA hat sich im Rahmen einer Patronats-erklärung verpflichtet, die Bremer Weser-Stadion GmbH finanziell so auszustatten, dass diese ihren Verpflichtungen gegenüber der Sparkasse Bremen AG aus einem Darlehen in Höhe von TEUR 10.000 jederzeit nachkommen kann. Nach den Planungsrechnungen der Bremer Weser-Stadion GmbH werden sich hieraus in den Geschäftsjahren ab 2020/2021 aufgrund der Finanzierungsstruktur Inanspruch-

nahmen bis zu rd. TEUR 540 p.a. ergeben, die in der Folge aber von der Bremer Weser-Stadion GmbH zurückgeführt werden sollen.

- 7.7. Sonstige finanziellen Verpflichtungen bestehen aus laufenden Leasing-, Miet- und Pachtverträgen mit einem Gesamtbetrag in Höhe von TEUR 1.166. Daneben bestehen noch Pachtverträge mit jährlich variablen, erfolgsabhängigen Zahlungen. Der Aufwand hieraus beträgt bei Spielen mit Zuschauern EUR Mio. 4 p.a. Weiterhin bestehen Pachtverträge mit unbestimmter oder jährlicher Laufzeitverlängerung, deren Pachtzahlungen rd. TEUR 1.500 p.a. betragen. Aus dem Erwerb von Spielerwerten bestehen zum Zwischenkonzernabschluss bedingte Verpflichtungen von rd. TEUR 13.700, deren Bedingungseintritt nach dem Stichtag als wahrscheinlich angesehen wird und die überwiegend ab 2021/2022 zahlungswirksam werden. Außerdem bestehen weitere bedingte Eventualverbindlichkeiten aus Anschaffungsgeschäften von maximal TEUR 5.000, deren Bedingungseintritt (im Wesentlichen in Abhängigkeit von sportlichen Erfolgen, bis Mitte 2023) derzeit unwahrscheinlich ist.

Bremen, den 8. März 2021

Klaus Filbry
Geschäftsführer der Werder
Verwaltungs GmbH

Frank Baumann
Geschäftsführer der Werder
Verwaltungs GmbH

Dr. Hubertus Hess-Grunewald
Geschäftsführer der Werder
Verwaltungs GmbH

SV Werder Bremen GmbH & Co KG aA, Bremen

Anlage 1
zum Anhang

Entwicklung des Konzernanlagevermögens zum 31.12.2020

	Anschaffungs-/Herstellungskosten				Abschreibungen				Buchwerte		
	Stand	Zugänge	Umbuchungen	Abgänge	Stand	Stand	Zugänge	Abgänge	Stand	Stand	
	1.7.2020				31.12.2020	1.7.2020			31.12.2020	30.6.2020	31.12.2020
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
A. Anlagevermögen											
I. Immaterielle Vermögensgegenstände											
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	72.404.600,21	11.813.029,09	23.931,61	25.205.800,00	59.035.760,91	42.997.995,36	7.743.926,86	16.184.576,00	34.557.346,22	29.406.604,85	24.478.414,69
2. Geleistete Anzahlungen	59.235,72	0,00	-23.931,61	0,00	35.304,11	0,00	0,00	0,00	0,00	59.235,72	35.304,11
	<u>72.463.835,93</u>	<u>11.813.029,09</u>	<u>0,00</u>	<u>25.205.800,00</u>	<u>59.071.065,02</u>	<u>42.997.995,36</u>	<u>7.743.926,86</u>	<u>16.184.576,00</u>	<u>34.557.346,22</u>	<u>29.465.840,57</u>	<u>24.513.718,80</u>
II. Sachanlagen											
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	8.664.707,49	0,00	0,00	0,00	8.664.707,49	6.613.980,66	110.497,00	0,00	6.724.477,66	2.050.726,83	1.940.229,83
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	13.169.885,19	186.398,11	31.937,50	0,00	13.388.220,80	9.162.340,99	551.329,91	0,00	9.713.670,90	4.007.544,20	3.674.549,90
3. Geleistete Anzahlungen Sachanlagen	290.393,18	1.432,60	-31.937,50	0,00	259.888,28	0,00	0,00	0,00	0,00	290.393,18	259.888,28
	<u>22.124.985,86</u>	<u>187.830,71</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>22.312.816,57</u>	<u>15.776.321,65</u>	<u>661.826,91</u>	<u>0,00</u>	<u>16.438.148,56</u>	<u>6.348.664,21</u>	<u>5.874.668,01</u>
III. Finanzanlagen											
1. Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	1.795.866,21	3.500.000,00	0,00	917.000,00	4.378.866,21	0,00	0,00	0,00	0,00	1.795.866,21	4.378.866,21
2. Beteiligungen	12.800,35	0,00	0,00	0,00	12.800,35	0,00	0,00	0,00	0,00	12.800,35	12.800,35
3. Ausleihungen an assoziierte Unternehmen	3.405.075,53	0,00	0,00	3.405.075,53	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.405.075,53	0,00
	<u>5.213.742,09</u>	<u>3.500.000,00</u>	<u>0,00</u>	<u>4.322.075,53</u>	<u>4.391.666,56</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>5.213.742,09</u>	<u>4.391.666,56</u>
Summe Anlagevermögen	<u>99.802.563,88</u>	<u>15.500.859,80</u>	<u>0,00</u>	<u>29.527.875,53</u>	<u>85.775.548,15</u>	<u>58.774.317,01</u>	<u>8.405.753,77</u>	<u>16.184.576,00</u>	<u>50.995.494,78</u>	<u>41.028.246,87</u>	<u>34.780.053,37</u>

SV Werder Bremen GmbH & Co KG aA, Bremen

Konzern-Verbindlichkeitspiegel zum 31. Dezember 2020

	Gesamtbetrag	davon mit einer Restlaufzeit von			gesicherte Beträge TEUR	Art der Sicherheit
	TEUR	bis zu 1 Jahr TEUR	über 1 Jahr TEUR	davon über 5 Jahre TEUR		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (30.6.2020)	23.927 (12.639)	23.927 (12.639)	0 (0)	0 (0)	23.927	Abtretung künftiger Transfer- und Medienerlöse
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (30.6.2020)	20.213 (23.587)	13.378 (19.180)	6.835 (4.407)	0 (0)	0	./.
3. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern (30.6.2020)	1.587 (1.680)	680 (741)	907 (939)	0 (0)	0	./.
4. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht (30.6.2020)	23 (22)	23 (22)	0 (0)	0 (0)	0	./.
5. Sonstige Verbindlichkeiten (30.6.2020)	13.891 (17.213)	13.891 (17.213)	0 (0)	0 (0)	0	./.
	59.641 (55.141)	51.899 (49.795)	7.742 (5.346)	0 (0)	23.927	

SV Werder Bremen GmbH & Co KG aA, Bremen

Konzern-Kapitalflussrechnung für die Zeit vom 1. Juli 2020 bis 31. Dezember 2020

	1.7.2020 - 31.12.2020 TEUR	1.7.2019 - 31.12.2019 TEUR	Verän- derung TEUR
1. Periodenergebnis	-17.330	-6.341	-10.989
2. +/- Abschreibungen/Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	8.106	9.464	-1.358
3. +/- Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	391	1.454	-1.063
4. +/- Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge	917	-226	1.143
5. -/+ Zunahme/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-863	-2.200	1.337
6. +/- Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	6.766	2.454	4.312
7. -/+ Gewinn/Verlust aus dem Abgang von Anlagevermögen	-2.800	-1.741	-1.059
8. +/- Zinsaufwendungen/-erträge	182	24	158
9. +/- Ertragsteueraufwand/-ertrag	234	456	-222
10. - Ertragsteuerzahlungen	-226	-177	-49
11. = Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	<u>-4.623</u>	<u>3.167</u>	<u>-7.790</u>
12. + Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen Anlagevermögens	6.611	12.776	-6.165
13. - Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen	-11.947	-9.733	-2.214
14. + Erhaltene Zinsen	23	24	-1
15. = Cashflow aus der Investitionstätigkeit	<u>-5.313</u>	<u>3.067</u>	<u>-8.380</u>
16. - Auszahlungen aus der Tilgung von (Finanz-) Krediten	0	-10.000	10.000
17. - Gezahlte Zinsen	-194	-36	-158
18. = Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	<u>-194</u>	<u>-10.036</u>	<u>9.842</u>
19. Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds (Summe o. g. Cashflows)	-10.130	-3.802	-6.328
20. + Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	-9.700	5.758	-15.458
21. = Finanzmittelfonds am Ende der Periode	<u>-19.830</u>	<u>1.956</u>	<u>-21.786</u>

SV Werder Bremen GmbH & Co KG aA, Bremen

Konzerneigenkapitalspiegel zum 31. Dezember 2020

	Gezeichnetes Kapital TEUR	Kapital- rücklage TEUR	erwirtschaftetes Konzern- eigenkapital TEUR	Konzern- eigenkapital TEUR
Stand am 1.7.2019	2.500	5.387	2.635	10.522
Konzernjahresfehlbetrag	0	0	-23.774	-23.774
Stand am 30.6.2020	2.500	5.387	-21.139	-13.252
Konzernjahresfehlbetrag	0	0	-17.330	-17.330
Stand am 31.12.2020	2.500	5.387	-38.469	-30.582